

mit sicherer Hand Ihre vermeintliche Pflicht, intellektuell zu sein, von Ihrem guten Recht, sich kritiklos zu vergnügen, gesondert hätte! Und welches Vergnügen hätte es Ihnen doch bereitet, wenn ich den Professor, Forschungsreisenden in alle Kunstbezirke, allerdings mehr als Geograph, denn als Genießer, vor Ihren Augen in der Luft zerrissen hätte! Oder täusche ich mich? Nein — ich hoffe zuversichtlich, daß die gelegentliche Anbetung, zu der diesen amateur voyageur das platte Begreifen eines winzigen Teils Ihrer großen Schönheit treibt, Ihnen so zuwider ist, wie sie es mir war; und daß Sie aus dem Umstand, daß der junge Tuchfabrikant dem Moissi zum Verwechseln ähnlich sieht, nicht den romantischen Schluß ziehen, daß hier ein Fedja Protassow in die Industrie gezwängt wurde, sondern den kühlen, daß Alexander Moissi, unter einem andern Stern geboren, auch in der Textilbranche reuissiert hätte.

Meine Erbitterung gegen jene beiden, wahrscheinlich ausgezeichneten, Männer war groß; ich empfand es quälend, daß ihnen der lächerliche Zufall einer gesellschaftlichen Bekanntschaft mit gegenseitigem Wissen um Namen, Stand und ähnlichen Unsinn einen Vorsprung vor mir gewährte und ich gedachte, dieses Handicap auf meine Weise und in meinen Grenzen wettzumachen. Damals hätte mir der gemeinsame Empfang der Wirkung jener Skizze genügt; hätte er doch tatsächlich eine Spur von jenem Einverständnis gezeitigt, das herstellen zu helfen die deutlich gefühlte Gemeinsamkeit zweier Strukturen und die gottgewollte oder zufällige eines Lokals auch Sie verpflichteten. Denn die Eisenbahn, gnädige Frau, beseitigt Distanzen in zweifachem Sinn und auf zweierlei Art; von W. nach B. in drei Stunden zu gelangen, war eine Frage der Technik, der Verstärkung des Tempos. Im Coupé aber wird das Tempo verringert und die Distanz derart aufgehoben, daß die flüchtige Begegnung zur Vereinigung, der Zufall zur Bestimmung erhoben ist. Und mir, unter den acht Menschen in jenem engen Raum, dem Einzigen, der die Sprache Ihrer Worte, Ihrer Gebärden, Ihrer Augen vollkommen verstand, dem Einzigen, einem der Wenigen überhaupt, denen Ihre seltene Schönheit sich erschließt, die für den Passanten verloren und nur einzelnen, verständnisvoll Verweilenden zugänglich ist, mir blieb nichts als jener dürftige Weg zum bescheidenen, wohlgewählten Ziel.

Sie aber haben die Zeitung zurückgewiesen, wie man einen auf der Straße von einem Kolporteur dargebotenen Reklamezettel zurückweist oder wie man vor einem Hausierer die Tür schließt. So haben Sie in den harmonischen Ablauf einer Episode ein Loch gerissen, durch welches nun Eifersucht, unbegreifliches Gefühl der Erniedrigung, der Erbitterung, düstere Sehnsucht — ja, gnädige Frau, schrecklich düstere Sehnsucht und eine Empfindung ihren Einzug halten, der die eines Mannes, der sich seiner Frau nähert und von ihr wie ein Fremder zurückgestoßen wird, zweifelt ähnlich sein muß — alles untrügliche Symptome für vergebliches Werben; weiteres dafür, daß Sie mit einer winzigen Instinktlosigkeit bewirkt haben, daß ich Sie heute grenzenlos schmerzhaft, zwischen Tollheit und Trauer, liebe.

Ihr

*Hans Etienne.*